



## Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Dienstgebäude: Große Schmiedestraße 1 – 3, E-Mail-Adresse : veterinaeramt@landkreis-stade.de  
 Telefon: 0 41 41 12 – 469 Frau Jungclaus Fax-Nummer: 04141 12 – 457 Stand: 11-06

# Hygienegebote beim Auffinden verendeter Vögel

## Was mache ich beim Auffinden verendeter Vögel:

- Nicht anfassen mit bloßen Händen, tragen Sie Einmal-Handschuhe  
nicht erforderlich: Mund- und Nasenschutz, Einmal-Overall, Schuhschutz
- Verpacken Sie das Tier in einem festen Sack (blauen Müllsack, Kadaversack, Mülltüte), indem Sie diesen mit der Tüte aufnehmen, diese umkrepeln, das Tier damit umwickeln und in der Restmülltonne entsorgen,
- oder mit Handschuhen aufnehmen und vergraben.
- Die Handschuhe können Sie direkt in den Sack entsorgen

### Ein Vogel wird nur der Untersuchung zugeführt, wenn:

- es zur Gattung Gänse, Schwäne, Möwen, Graureiher, Rabenvögel, Fasane oder Greifvögeln zählt.
- wenn es nicht skelettiert oder verwest (älter als 4 Tage) ist.
- Verschließen Sie den Sack mit einem Band o.ä.
- Versehen Sie alle Säcke mit einem ausgefüllten „Untersuchungsauftrag“, den Sie von mir oder Ihrer Gemeinde erhalten
  - dies ist wichtig, damit wir nachvollziehen können, wer Kontakt mit diesem Vogel hatte,
  - und Ihnen keine Kosten entstehen.

Abgeliefert werden müssen die Vögel im Heckenweg 6 in Stade im Futtermittelinstitut. Dort ist eine 24-h-Anlieferung möglich.

Wenn Sie nicht selber abliefern, dann

- erfolgt die Aufbewahrung bitte so, dass die Säcke weitertransportiert werden können, also in trockenen Behältnissen/Containern
  - Es reicht vorerst, wenn Sie diese Container mit Wasser reinigen und austrocknen lassen, bevor neue Säcke eingelagert werden
  - Stellen Sie bitte sicher, dass nichts anderes in den Containern gelagert wird, bevor es desinfiziert wurde